Hansestadt Wipperfürth **V/2021/454**
Die Bürgermeisterin

Regionales Gebäudemanagement

Entscheidung über die Freigabe der „gesperrten Mittel„ für die Bodensanierung Ratssaal

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	26.08.2021	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss gibt die bislang „eingefroren“ Mittel für die Aufarbeitung des Parkettbodens im Ratssaal/Altes Seminar frei.

Finanzielle Auswirkungen:

keine - die Mittel sind bereits im Haushalt eingestellt

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: keine

Begründung:

Zum bzw. nach Abschluss der Sanierungsarbeiten (Hochbau) kann nun auch der alte Eichenholz-Parkettboden im Ratssaal/Altes Seminar überarbeitet werden.
Die Versiegelung ist im Bereich der Haupt- Nutz- bzw. Laufflächen stark abgenutzt, teilweise sind lose oder bereits hohl liegende Riemchen neu zu verkleben.
Insbesondere das Podest (Haupteingang rechts), welches Setzungen aufweist, ist im Unterbau zu verstärken damit weitere Ablösungen vom Untergrund verhindert werden.
Im Anschluss dieser vorbereitenden Arbeiten ist die gesamte Oberfläche für den neuen Beschichtungsaufbau vorzubereiten und im Anschluss dauerelastisch zu versiegeln durch einen mehrfachen Anstrich.
Es handelt sich um einen historischen Boden mit eingebrachten Intarsien und einem geschwungenem Podest, welches handwerklich sehr individuell auf den Raum mit seiner eingebauten Orgel zugeschnitten wurde.
Hier muss mit großer Sorgfalt und restaurativem Verstand gehandelt werden.
Die Kostenschätzung beläuft sich auf 44.000,- € inkl. aller vorbereitenden Arbeiten.

Es wird gebeten, die Mittel nunmehr für eine Ausschreibung und Umsetzung im Jahr 2022 freizugeben.